

Inserate

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Lesbenfront**

Band (Jahr): - **(1982)**

Heft 15

PDF erstellt am: **30.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Wenn es mich wundert, wie es die Lesben früher hatten, zum Beispiel mit Bars und Klubs und dem Vereinsleben - sowas gab' s tatsächlich!, so gibt es ein Buch, das Auskunft gibt. Auch über Zeitschriften und deren Inhalt. Die Zwanziger Jahre scheinen für das Lesbenleben besonders golden gewesen zu sein...

LILA NAECHTE, herausgeg. von Adele Meyer, Zitronenpresse, Köln 1981. (Bestellungen b. Frauenbuchvertrieb Berlin, FBV)

Das Buch ist eine Zusammenstellung von einem auf dem Flohmarkt gefundenen Werk von Ruth Roellig namens "Berlins lesbische Frauen" von 1928 und Material aus dem Lesbenarchiv Berlin zu den Zwanziger Jahren von Gudrun Schwarz: Fotos, Kurzgeschichten, Informationen, Einladungen. Dieses Material liefern vor allem die Lesbenzeitschriften "Frauenliebe" und "Die Freundin", die von 1926-30, bez. 1924-33 existierten.

Es braucht schon ein bisschen Distanz vom heutigen Lebensstil/Redestil, um die "Damenwelt" aus den Zwanziger Jahren für voll nehmen zu können. Bei diesem Buch ist es mir wieder einmal richtig aufgefallen, wie abgeschnitten von geschichtlichen Prozessen/früheren Lebensformen wir gehalten werden, nicht nur in bezug auf Lesben/Frauen, sondern ganz allgemein in bezug auf früheres Leben.

Regula

Inserate

Lesbenkalender 1983



- ▶ funktional und schön
- ▶ viele fotos, grafiken
- ▶ umfangreicher adressteil
- ▶ viel platz für tagesnotizen
- ▶ aktuelle film- und bücherliste
- ▶ kalendarium mit planetenständen
- ▶ 320 seiten

▶ einband: in den farben silber/pink; taschenformat; preis: DM 8,50

vertrieb für BRD und Ausland:
Frauenliteraturvertrieb
Schloßstr. 94
6000 Frankfurt/M. 90
☎ 0611-70 07 17

einzelbestellungen und auslieferung für West-Berlin:
Verlag Petra Panther
Potsdamer Str. 150
1000 Berlin-W. 30

— ab oktober im handel !! —

Emanzipation

Die Zeitung für die Sache der Frau

- * kämpferisch, informativ, unterhaltend
- * kämpft gegen die Diskriminierung der Frau
- * berichtet über die Frauenbewegung im In- und Ausland

Erscheint 10 x im Jahr mit 28 Seiten

- Einzelnummer: 2,50
- Abonnement: 20,-
- Unterstützungsabo: 30,-
- Solidaritätsabo: 40,-

Einsenden an: Emanzipation
Postfach 187 4007 Basel

Name: _____

Adresse: _____

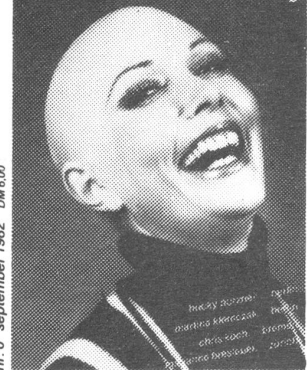
Wohnort: _____

Unterschrift: _____

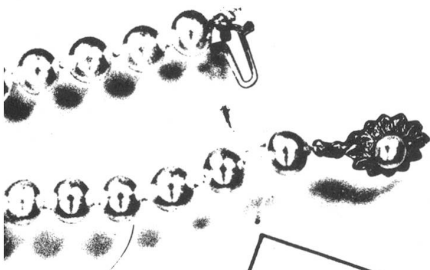
nr. 0 september 1982 DM 6,00

ATROPIN

frauen-foto-zeitung



vertrieb für ATROPIN:
Frauenbuchvertrieb
Mehringdamm 32-34
1000 Berlin 61
☎ 030-251 16 66



eine Zeitung
der Lesbenbewegung

Lesbenstich

Lesben im Widerstand
Gestern und heute
Aus der alten und neuen
Friedensbewegung
.... u.v.a.
in allen gut sortierten
Buchläden

Einzelpreis DM 3,50

Nr. 3/82

Außerdem zu beziehen über:
Regenbogen, 1000 Berlin 19
Seelingstr. 47
Tel. 030/322 50 17

4 Nummern 8 DM
5 Nummern 12 DM

PUDDING-PALACE
Ab 29.8. gibt's im
Pudding-Palace wieder
Sonntag's-Z'Morge
von 10h bis zum frühen
Nachmittag

-fraz-zeitung der autonomen schweizerischen frauenbefreiungsbewegung
adresse: frauzitig postfach 642
8025 zürich pc 80-49646
-fraz-erscheint vier
teljährlich preis:
4.-fr.

FRAUZITIG

normal-abo fr. 15
untermittlung-abo fr. 25
unserer themen: arbeit- sexualität- patri-
archal- leben-kunst und wissen
schafft- aktuelles in der schweiz
und anderswo